

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 20

Titel: Yann Martel - Life of Pi (38 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

- Die Schüler erschließen sich die Inhalte des Romans mithilfe der Anmerkungen.
- Sie erarbeiten dessen Struktur und analysieren deren Besonderheit.
- Sie erwerben ein Verständnis für kulturelle und religiöse Gegebenheiten eines für sie fremden Landes.
- Sie erfassen den Menschen als ein Wesen, das sich in Ausnahmesituationen dank seines Verstandes bewähren kann.
- Sie üben kreativen Umgang mit der englischen Sprache, den Methoden der Texterschließung und setzen ihre eigenen Fertigkeiten zur Deutung der unterschiedlichen Denkansätze ein.
- Sie nehmen die Gelegenheit wahr, ihr Vorwissen aus anderen Kursen, z.B. der Biologie, der Philosophie oder Ethik einzubringen, um sich u.a. mit Wertfragen, die der Roman aufwirft, kompetent auseinander zu setzen.

## Anmerkungen zum Thema:

In Yann Martels preisgekröntem Roman **“Life of Pi”** kommt zunächst der Autor zu Wort. Dann beginnt die eigentliche Erzählung in einem **Zoo von Pondicherry**, einer **südindischen Stadt** an der Koromandalküste. Hier lebt der Protagonist **Piscine Molitor Patel, genannt Pi**, mit seiner Familie. Er verbringt eine sorglose Kindheit und macht viele interessante Erfahrungen mit den Tieren im Zoo. Jedoch erteilt der Vater seinen beiden Söhnen Ravi und Pi auch eine tief greifende Lektion über die Gefährlichkeit wilder Tiere, selbst wenn sie in einem Zoo gehalten werden.

Aufgrund politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen während der Regierungszeit von **Indira Gandhi** will der Vater mit seiner Familie und einigen Zootieren nach Kanada auswandern. **“Schließlich hielt mein Vater Mrs. Gandhi nicht mehr aus.”** Doch der unter Panamafolge fahrende japanische Frachter sinkt nach einem Zwischenstopp in Manila irgendwo im Pazifik. Pi findet sich in einem **Retungsboot** wieder, das er sich nach und nach mit einem verletzten Grantzebra, einem bengalischen Königstiger, einer Tüpfelhyäne und einem Orang-Utan-Weibchen teilen muss. Nach einigen Tagen sind **Pi und der Tiger** allein auf dem Boot. Es beginnt für Pi ein Kampf ums Überleben. Seine Strategie besteht darin, dem Tiger zu zeigen, dass er, Pi, das Alphanier ist, Durst und Hunger zu stillen und vor allem, der Einsamkeit zu trotzen, wozu Richard Parker einen nicht unerheblichen Beitrag leistet. Nach 227 Tagen auf dem Pazifik erreichen die Schiffbrüchigen die **mexikanische Küste**. Die Schüler können diese abenteuerliche Reise auf einer Weltkarte nachvollziehen.

“Life of Pi” ist eine **Parabel** in Form einer packenden, höchst realistisch und detailliert geschilderten **Abenteuergeschichte**, eine Lektion über die perspektivisch verschiedene Lesbarkeit der Welt. Am Ende des Abenteuers werden wir wissen, dass es mehrere Arten gibt, die Welt zu sehen und dass wir die uns adäquat erscheinende aussuchen können. Auch Gott gehört zu dieser Wirklichkeit, den Pi in einer Art **“Kritik der praktischen Vernunft”** für sich unterschiedlich interpretiert, weil es manchmal nicht schadet, einen zu haben. So kündigt die Vorbemerkung des Autors eine Geschichte an, die einem **“den Glauben an Gott geben wird”**. Ist dies ein Gott, nach dem sich die Menschen in einem globalisierten 21. Jahrhundert sehnen, das möglicherweise auch auf einen Schiffbruch zusteuert? Ist dies ein Patchwork-Gott, den sich Pi aus Christentum, Islam und Hinduismus zusammenbastelt, eine Identifikationsfigur für die Gutwilligen der modernen Welt, ein Werbetrick für einen Pantheismus? Immerhin scheint Pi der religiösen Quadratur des Kreises ein wenig näher gekommen zu sein.

Um das Interesse der Schüler an den ausführlichen Detailschilderungen über Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen von Wildtieren, an Einsichten in die verschiedenen großen Weltreligionen, den Auseinandersetzungen mit Überlebensstrategien auf See aufrechtzuerhalten, werden **unterschiedliche methodische**





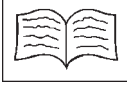


**4.2.11****Yann Martel – Life of Pi****Vorüberlegungen**

**Erschließungshilfen** für den Text angeboten, die je nach Kurszusammensetzung, Lernerfahrung und Interessen der Schülergruppen variabel eingesetzt werden sollten.

Die im Unterricht verwendete Printausgabe ist: Yann Martel, Life of Pi. Congate Books Edinburgh 2002; die Audioversion auf CDs stammt von Yann Martel und Kerry Shale.

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Discussion Starters
2. Schritt: Author's Notes
3. Schritt: Toronto and Pondicherry
4. Schritt: The Pacific Ocean
5. Schritt: Benito Juárez Infirmary, Tomatlán, Mexico
6. Schritt: Life with Pi

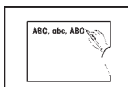
Yann Martel – Life of Pi	4.2.11
<b>Unterrichtsplanung</b>	
<p><b>1. Schritt: Discussion Starters</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Die Schüler haben in dieser einführenden Phase Gelegenheit, sich einen allgemeinen Überblick über die Personen, die Handlung und die Orte der Handlung zu verschaffen. Sie erkennen auf dem Buchdeckel ein Boot mit einem ausgestreckten Tiger und einem zusammengekauerten Menschen inmitten eines von Haien bevölkerten Meeres. Sie antizipieren mögliche thematische Schwerpunkte des Romans.</i></p> </div> <p>Zunächst werden die Schüler aufgefordert, über einen Zusammenhang zwischen dem Titel und der Darstellung zu spekulieren. Ihre Äußerungen werden in Stichpunkten an der <b>Tafel</b> festgehalten.</p> <p>Nach dieser offenen Aufgabenstellung wird eine Arbeitshypothese formuliert, von der die folgende Textanalyse ausgeht und die als Orientierungshilfe gelten soll.</p> <p>Die Schüler sollten sich jedoch nicht vorschnell auf eine komplexe Deutung einlassen, sondern versuchen zu formulieren, welche Thematik möglicherweise behandelt wird.</p> <p>Die <b>Arbeitshypothese</b> könnte sein:</p> <p><b>Pi's story is about survival after a shipwreck, sharing a lifeboat with a jungle cat in the middle of a shark-infested ocean.</b></p> <p>Im Anschluss daran nutzen die Schüler das World Wide Web und wählen Rezensionen des Romans aus (vgl. <b>Texte und Materialien M 1</b>). Falls sie dazu in der Schule keine Möglichkeit haben, können die Rezensionen von einigen Schülern auch zu Hause heruntergeladen und ausgedruckt oder von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt werden. (Siehe z.B. <a href="http://www.reviewsofbooks.com">www.reviewsofbooks.com</a>)</p> <p>Die Rezensionen werden in <i>häuslicher Arbeit</i> "mit dem Bleistift" gelesen, d.h. Textmarkierungen werden vorgenommen und Schlüsselbegriffe gekennzeichnet. Folgende Fragestellungen können dabei hilfreich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ereignisse oder Handlungsabläufe werden erzählt?</li> <li>• Welche Personen werden genannt und in welchem Verhältnis stehen diese zueinander?</li> <li>• Was erfahren wir über den Ort und die Zeit der Handlung?</li> </ul> <p>Die überarbeiteten Rezensionen werden in der folgenden Stunde besprochen.</p>	             
<p><b>2. Schritt: Author's Notes</b></p> <p>Nach diesen Pre-Reading-Activities sind die Schüler in der Lage, die Analysephase des Romans anzugehen.</p> <p>Sie erarbeiten zunächst die <b>Grobstruktur</b> des Romans, die im <b>Tafelbild</b> festgehalten wird:</p>	

## 4.2.11

## Yann Martel – Life of Pi

## Unterrichtsplanung

## Mögliches Tafelbild:



Life of Pi	
Author's Note	Pages IX-XIV
Part One: Toronto and Pondicherry	Chapters 1-36
Part Two: The Pacific Ocean	Chapters 37-94
Part Three: Benito Juárez Infirmary, Tomatlán, Mexico	Chapters 95-100
In Italics:	
Author's Note	
Part One: Chapters 2, 6, 15, 21, 30, 33, 36	
Part Two: Chapter 89	
Part Three: Chapters 95, 100	



Die Schüler werden angewiesen, sich zunächst auf die Texte der "Nebenhandlung" (in **Kursiv-schrift**) in den Kapiteln im ersten Teil des Romans zu konzentrieren. Sie versuchen zu ermitteln,

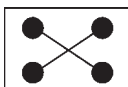
- welche Wirkungen diese "Intersections" haben,
- welche Situationen geschildert werden,
- welche Atmosphäre erzeugt wird,
- in welchem Kontext diese Kapitel stehen.



Im Kapitel "**Author's Note**" kommt der Leser nicht umhin, sich mit dem Motiv des Autors für das Schreiben dieses Buches zu befassen. Er schildert seine mehr oder weniger erfolgreichen Versuche mit dem Schreiben eines Romans. Der Leser erfährt auch den Grund für diesen neuen Versuch, den ein rüstiger alter Herr mit strahlenden Augen und schneeweißem Haar nennt: "Ich habe eine Geschichte, die Ihnen den Glauben an Gott geben wird" (XII). Diese Geschichte führt den Autor von Pondicherry nach Toronto, wo er Mr. Patel trifft, der ihm seine Version erzählt, mit Dokumenten belegt und ihn tatsächlich an Gott glauben lässt. Und so lässt der Autor den Helden seine Geschichte erzählen, die mit der Schilderung von Schwierigkeiten beginnt, die er zunächst überwinden musste, um ins normale Leben zurückkehren zu können.



Das einführende Kapitel des Autors sollte im Unterricht laut gelesen werden, denn auf diese Weise werden den Schülern Denkanstöße für ein sinnerschließendes Lesen der weiteren Kapitel vermittelt. **Alternativ** dazu bietet sich der Einsatz der **Audiodfassung** an. Hier wird durch den Sprecher eine besondere Atmosphäre erzeugt, die auch die anderen Kapitel trägt, die dem Leben des Protagonisten gewidmet sind.



Nach dem ersten lauten Lesen oder Abspielen des Textes folgt das **zweite objektivierende Lesen**. Die Schüler machen sich Notizen, um inhaltliche Fragen später im *Plenum* beantworten zu können. Danach erschließen sie in *Gruppen* in einer systematischen Analyse die oben unter "**In Italics**" aufgeführten Kapitel des **ersten Teils** des Romans, "*Toronto and Pondicherry*".